

# Studiensteckbrief "Cofresco-Studie"

## **Name der Studie, Erscheinungsjahr, Autoren**

Save Food Studie; Das Wegwerfen von Lebensmitteln – Einstellungen und Verhaltensmuster; Quantitative Studie in deutschen Privathaushalten

Die Studie wurde in Deutschland, Frankreich und Spanien sowie in Schweden, Belgien, Russland und Österreich (andere Methodik) durchgeführt  
März 2011

Rosenbauer, Jörg

## **Wer hat die Daten erhoben? Wer steht hinter der Studie?**

The Consumer View GmbH, Bremen für Cofresco Frischhalteprodukte Europa  
Cofresco bietet europaweit Haushaltsfolien an, u. a. auch Toppits.

## **Wie und wo wurden die Daten erhoben? (z. B. Haushaltsbefragungen<sup>1</sup>, Mülluntersuchungen, Datenanalysen)**

2-stufige Studie

In Stufe 1 wurden 500 Personen online quantitativ befragt. Diese Stichprobe war repräsentativ für die deutsche Gesamtbevölkerung in den Merkmalen Haushaltsgröße, Gemeindegröße, Region (Bundesland) und Wohntyp.

Stufe 2: In einer strukturgleichen Unterstichprobe füllten 200 Teilnehmer 7 Tage online ein Tagebuch aus (für Deutschland, Frankreich und Spanien).

## **Wie ist "Rest", "Abfall" usw. definiert?**

Aus den vorliegenden Daten nicht zu erkennen. Es ist also nicht klar, was genau unter Lebensmittelresten zu verstehen ist. Es ist davon auszugehen, dass alles, was in Haushalten weggeworfen wird, als Lebensmittelrest verstanden wird. Das bedeutet, alles, was in der Lebensmittelkette davor anfällt (wie z. B. in Handel, Logistik, bei der Verarbeitung oder in der Landwirtschaft), wird nicht erfasst.

## **Ergebnisse der Studie**

6,6 Mio. t werden in Deutschland pro Jahr von Haushalten weggeworfen, das sind 80 kg pro Person

Die befragten Verbraucherinnen und Verbraucher unterschätzen die Menge an Lebensmitteln, die sie tatsächlich wegwerfen.

Geschätzt wurden 6 % der eingekauften Lebensmittel weggeworfen, laut Tagebüchern waren es 21 %.

In Frankreich sind es 21 %, in Spanien 18 %.

59 % der weggeworfenen Lebensmittel sind die Folge falscher Einkaufsplanung und

---

<sup>1</sup> Bei Haushaltsbefragungen mit Protokollen durch die Haushalte selber muss man mit Datenverzerrungen rechnen. Beispielsweise schätzen sich die Haushalte falsch ein, protokollieren weniger Abfälle oder verändern ihr Verhalten, wenn sie über eine längere Zeit Protokoll führen.

Lagerung. In Frankreich sind es 53 %, in Spanien 45 %.

800.000 Tonnen Lebensmittelabfälle werden unberührt bzw. in ungeöffneten Verpackungen entsorgt.

48 % der weggeworfenen Lebensmittel sind Obst und Gemüse, Brot und Backwaren sind mit einem Anteil von 15 % die zweitgrößte Produktgruppe.

Jüngere Haushalte (unter 39 Jahren), Haushalte mit einer höheren formellen Bildung (Abitur, Fachhochschulreife), Haushalte mit mehr als 3 Personen und Haushalte mit einem Nettoeinkommen bis 1500 € werfen mehr weg als der Durchschnitt der Haushalte.

Richtige Planung, Nutzung von Einkaufszetteln und Vermeidung unnötiger Einkäufe durch Sonderangebote und besondere Warenpräsentation werden von den Befragten als wirksame Vermeidungsstrategien für Lebensmittelverschwendung eingeschätzt.

### ***Quellennachweis – wo kann man die Studie lesen?***

[http://www.lebensmittelzeitung.net/news/pdfs/190\\_org.pdf](http://www.lebensmittelzeitung.net/news/pdfs/190_org.pdf) Folienpräsentation